

## Inhalt

<b>I. Einleitung</b>	<b>7</b>
<b>II. Fluchtpunkt Krieg?</b>	
<b>Deutschland im konfessionellen Zeitalter</b>	<b>12</b>
1. «Kleine Eiszeit», Wirtschaftskrise und soziale Konflikte	12
2. Konfessionalisierung und deutsche Nation	17
3. Steuerungsprobleme	21
<b>III. Integration durch Krieg?</b>	
<b>Vom böhmischen Ständekonflikt zur gesamtdeutschen Betroffenheit (1618–1629)</b>	<b>28</b>
1. Um die Macht in Böhmen	29
2. Von Böhmen nach Mecklenburg	34
3. Das Restitutionsedikt	43
<b>IV. Um Deutschland und Europa?</b>	
<b>Habsburg, Schweden und Frankreich (1630–1643)</b>	<b>49</b>
1. Gustav Adolf und die schwedische Intervention	49
2. Deutschland unter schwedischer Hegemonie	53
3. Der Prager Frieden und die nationale Rhetorik	59
4. Der Krieg beginnt von vorn	63
<b>V. Durch Krieg zum Frieden?</b>	
<b>Um «deutsche Libertät» und Entschädigungen (1643–1648)</b>	<b>70</b>
1. Unübersichtliche Fronten	71
2. Die Friedensverhandlungen	73
3. Der Westfälische Frieden	78

<b>VI. Wandel oder Stillstand durch Krieg?</b>	<b>85</b>
1. Die Soldaten	86
2. «Alltag», Not und Gewalt	91
<b>VII. Ein deutscher Krieg und ein deutscher Frieden?</b>	<b>99</b>
1. Die Neujustierung des Reichs-Staates	99
2. Die Nation im Krieg	102
3. Die Rezeption des Friedens	105
Nachwort	108
Literaturverzeichnis	109
Register	122